

Kräutermischungen 2

- ◆ → ◇ 2. Überlege dir, was diese Aufschrift dem Hersteller (Händler) bringen kann. Denke dabei auch an das Betäubungsmittelgesetz. Was für ein Eindruck könnte beim Konsumenten entstehen? Was könnte der Konsument denken?

- ◆ → ◇ 3. Überlege dir zuerst, was alles nicht ausgesagt wird. Was müsstest du eigentlich alles wissen? Wie sieht es mit der Verlässlichkeit der Angaben auf solchen Tütchen aus? Beginne so: Die Angaben sind ...

- ◇ → ◇ 4. Es gibt viele synthetische Cannabinoide mit der Bezeichnung JWH.

- ◆ → ◇ 5. Überlege dir, wie solche Kräutermischungen hergestellt werden. Was kann da alles passieren? Bleiben die Stoffe ganz fest auf den Kräutern?

- ◇ → ◇ 6. Vergleiche Cannabis mit synthetischen Cannabinoiden. Wie wirkt der eine Stoff? Wie wirken die anderen? Wo lauern die Gefahren? Wie war das doch nochmal mit der Dosierung?

- ◆ → ◇ 7. Schau dir die Zeichnung auf der nächsten Seite genau an. Sie zeigt, wie die Reizleitung bei Nervenzellen ohne Einfluss von Drogen funktioniert. Achte darauf, in welche Richtung der Reiz geleitet wird, und schau genau hin, was an den Synapsen passiert. Da wird aus einem elektrischen Reiz ein ... Reiz. Für die Übertragung ist jetzt ein chemischer Stoff, ein ... notwendig. Wenn er am Rezeptor andockt, entsteht wieder ein elektrischer Reiz, der die Information weitergibt und dann irgendwo eine Reaktion auslöst. Was verändert sich durch den Konsum von Drogen? Erkläre das am Beispiel von THC und synthetischen Cannabinoiden.

